

DIE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
UND DER LITERATUR LÄDT EIN ZUR
MAINZER POETIKDOZENTUR



© juergen-bauer.com

MARION POSCHMANN

Laubwerk. Zur Poetik des Stadtbaums

Öffentlicher Vortrag

Dienstag, 23. Januar 2018, 18 Uhr

P3, Jakob-Welder-Weg 18 (Philosophicum)

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Workshop

Mittwoch, 24. Januar 2018, 10-12 Uhr

Raum 01-471, Jakob-Welder-Weg 18

(Philosophicum)

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Eintritt frei

IN KOOPERATION MIT DER

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

Mainzer Poetikdozentur

Marion Poschmann

Unter dem Schlagwort Anthropozän findet das Thema Natur derzeit wieder stärker Beachtung. Natur ist nicht mehr Idylle und Moment des Schönen, vielmehr Schauplatz von Umweltproblemen, Verkehrspolitik und Klimawandel. Anhand des Baums, des klassischen lyrischen Symbols für Natur schlechthin, sollen Verfahren literarischer Naturaneignung thematisiert werden, und es stellt sich die Frage, wie Wildnis, Kulturlandschaft, Stadtnatur in der Gegenwartsdichtung Ausdruck finden.

Marion Poschmann ist freie Schriftstellerin und gehört zu den seltenen Doppelbegabungen, die mühelos zwischen Lyrik und Prosa wechseln. Seit 2002 veröffentlichte sie mehrere Romane und Gedichtbände. Sie studierte Germanistik, Philosophie und Slavistik in Bonn und Berlin sowie Szenisches Schreiben an der Berliner Hochschule der Künste. Für ihre Werke wurde sie vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Peter-Huchel-Preis und dem Ernst-Meister-Preis, 2017 erhielt sie den erstmals vergebenen Preis für Nature Writing und den Düsseldorfer Literaturpreis. Ihr neuestes Buch ›Die Kieferninseln‹ stand auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis 2017. Seit 2016 ist sie Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur.

Die Mainzer Poetikdozentur wurde 1980 in Kooperation mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz von der Klasse der Literatur der Akademie der Wissenschaften und der Literatur begründet. Im Rahmen von Seminaren bietet sie Studierenden und Literaturinteressierten die Möglichkeit, im Gespräch mit Schriftstellern poetologische Fragen zu diskutieren, die meist am Werk des jeweiligen Autors entwickelt werden.